

Nächsten Montag, von Vormittag 9 Uhr an Gerichtstag in Schönheide.

Wer eine Wäschmangel fürs Haus aufstellen oder einen unbenutzten Raum sehr gut rentabel machen will, lasse sich franco Prospect u. Auskunft v. d. **Gemein. Wäschmangelfabrik Joh. Magirus** (vorm. Otto Ruppert) **Gemein.** kommen.

Achten Hausfrauen!
Verwendet
Brandt- nur
Caffee
als
brenn- und
billigsten **C**offee-Zusatz
und **C**offee-Ersatz.
Zu haben in den meisten Colonial-
waaren-Handlungen.

Für die Theilnahme bei dem Tode und
Begräbnis der Frau
Wilhelmine verno **Schmidt**
geb. Prügner
unsern Dank. Noch gebührt besonderer
Dank den Bewohnern des Hauses des Herrn
Bernhard Gänzel für ihre viele Mühe
während des Krankenlagers der Entschlafenen.
Gott möge Ihnen ein reicher Bes-
gelter sein.
Die trauernden Hinterlassenen.

Heute früh 7/4 Uhr starb nach
langem schweren Leiden der Steinmetz
Ernst Emil Träger.
Dies zeigen tiefbetrubt an
Die trauernden Hinterlassenen.
Eibenstock, 4. Septbr. 1896.
Die Beerdigung findet Montag
Nachmittag 3 Uhr statt.

Weinstube Schönheide.

Auswahl nur garant. reiner
Rotz-, Weiß- und Südweine in
1/1 und 1/2 Flaschen, sowie auch in
1/10 und 1/10 Lit.-Gläsern.
Flotte Bedienung!
Um zahlreichen Besuch bittet
Bruno Junghanns.

Auktion.

Montag Vorm. 9 Uhr
fallen in meinem Hause verschiedene Mö-
bel, Betten u. s. w. versteigert werden.
Friederike Franz,
Grottensee.

Empfehlung!

Ein großer Posten **Äpfel** u. **Birnen**
ist eingegangen. **Margarethen-Birnen,**
Weizen-Birnen, Kettig-Birnen, sehr
saftig und weich. **Allerhand frisches Ge-
müse,** als: **neuen Meerrettig, Blumen-
kohl, Kürbis, Rotz- und Weißkraut,**
Möhren, Kohlrabi, Petersilie, Basilic,
Kettige, Porre, Bohnen. Verschiedene
Sorten **Käse, Reibkäse, frischen Quark**
empfehlen

Günzel's Grünwaarenhdlg.
Frische **Weintrauben, Italienische**
große **Phaunen, neue Voll-Böllinge**
bei

Sofort
versende ich gegen Nachnahme Probe-
paket **roher** Webwaaren, u. zwar:
6 Mtr. gerauhten Varsend,
6 : ungerauhten Varsend,
6 : prima Renforce,
6 : 78 cm breiten Kessel,
24 Mtr. für 7 Mark 80 Pfg.
Nicht Convenirendes w. umgetauscht.
A. Alexander, Wittweida,
Webwaaren-Fabrik-Niederlage.

Eine Ladung frische Gurken
ist eingetroffen und steht zu billigen Preisen
zum Verkauf bei
Ernst Anger, Forststraße.

Per sofort ein anständiges
Dienstmädchen
für leichte Hausarbeit und zum Warten
eines Kindes gesucht.
Wo? zu erfragen in der Expedition
dieses Blattes.

Börner's Gasthof, Carlsfeld.

Nächsten Sonntag, Montag und Dienstag, den 6., 7. und 8. September
findet hier das diesjährige

Kirschweifest

statt, wozu ich alle meine werthen Freunde und Gönner ergebenst einlade. Für vor-
zügliche Speisen, als: Gänsebraten, Karpfen u. s. w., desgl. für gute Biere, als:
Böhmisch- und Lagerbier werde ich bestens besorgt sein und sehe ich einem recht zahl-
reichen Besuch freundlichst entgegen.
Dochachtungsvoll

Carl Börner.

Zacherlin

Spezialität gegen Wanzen, Flöhe,
Näheungeziefer, Motten,
Parasiten auf Hausthieren u. s.



wirkt **hannenswerth!**

Es tödtet
unübertroffen sicher u.
schnell jedwede Art von
schädlichen Insecten u.
wird darum von Mil-
lionen Kunden gerühmt
und gesucht. Seine
Merkmale sind: 1. die
versiegelte Flasche, 2.
der Name „Zacherl“.

In Eibenstock bei Herrn **H. Lohmann,**
„Landskühl“ „**Hermann Fugmann,**
„Rothenthor“ „**Ernst Seifert,**
„Schönheide“ „**J. E. Preisser u. Bruno Junghanns,**
„Stägengrün“ „**O. Böttcher.**

Zur Aufklärung.

Da in hiesiger Stadt öfters Preislisten über **Uhren, Goldwaaren** und **Op-
tische Waaren** in großer Anzahl zur Ausgabe gelangen, machen wir Unterzeichneten
bekannt, daß wir **jeder auswärtigen Konkurrenz** gewachsen sind und durch
Ersparnis dieser Unkosten **billigere Preise** haben als letztere, da es doch eine bekannte
Thatsache ist, daß das Publikum bei einem **Fachmann im Orte** am vortheilhaftesten
kauft. Wir sind stets gern bereit, Jedermann **unsere Preise** mit derartigen Preis-
listen vergleichen zu lassen.
Dochachtungsvoll

Carl Lorenz, Otto Kloss,
Uhrmacher. Uhrmacher.

Errettet

schweren Leiden

wurde ich endlich nur durch die allbewährte
Milch der **Jr. Amalie Berger, Dresden,**
Postenauerstraße Nr. 60 II, denn ich
suchte schon so lange Milch und konnte
immer keine finden. Bereits sechs Jahre
(1889-95) litt ich an der Lunge, fast eben
so lange auch an Magenschmerzen, nach
ärztlichen Ausfragen an Magengeschwüren,
welche öfters starkes Blutbrechen und Blut-
verlust durch Stuhlgang zur Folge hatten.
Ich hatte solche Schmerzen, Schlaflosigkeit
und Ermattung zu erdulden, daß mir vor
jedem Tag bangte, den ich noch in diesem
Zustand leben sollte — ich war hoffnungs-
los — und dennoch traf Frau Berger so-
gleich die rechten Mittel, in deren Behand-
lung ich nur 4 Wochen stand.

Gott und dieser Dame sei ewig Dank!
daß ich Rettung fand, denn ihr nur habe
ich zu verdanken, daß ich in so kurzer Zeit
gesund geworden und auch gesund geblie-
ben bin. Nichts hat mich bisher wieder
angefochten. Jeder, der hier im Orte mein
Leiden kannte, kann sich nicht wundern
genug, daß ich so gesund und arbeitskräftig
bin. Aus reiner Dankbarkeit wünsche ich
dieses auf vollster Wahrheit beruhende At-
test nicht nur in engeren Kreisen, sondern
in ganz Deutschland veröffentlicht, um so
vielen Kranken einen Weg zu zeigen, wo
sie noch Hilfe suchen und wenn thunlich
finden können.

Jeſa bei Sonderhausen Nr. 79, den
17. August 1896.

August Hoffmann.

Die Richtigkeit der vorstehenden Unter-
schrift des August Hoffmann hier wird
hiermit amtlich beglaubigt.

Jeſa, den 17. August 1896.

Der Gemeinde-Vorstand.

Fritz Tottenborn.

(Gemeinde-Siegel).

Rechnungs-Formulare

empfiehlt **E. Hannebohn.**



Knorr's Suppen
Eierudeln
Eier-Macaroni
Suppeninlagen aller Art.
Depot bei
Max Steinbach.

Dank!

Ich litt viele Jahre an einer **schweren**
Unterleibs-Krankheit u. konnte nirgends
Heilung finden.

Unter vielen Schmerzen mußte ich im
Bette liegen ohne Aussicht gesund zu wer-
den, mein Arzt sagte es sei Krebs.

Durch Behandlung des Herrn **Doktor**
Hartmann, pract. homöopath. Arzt, jetzt in
München, Bavaria-Ring 20, wurde
ich im Jahre 1894 in 5 Wochen ganz ge-
sund und frei von allen Schmerzen, sodas
ich seither allen meinen Geschäften nach-
gehen kann und mich ganz gesund und
munter fühle.

Blaubeuren, den 13. Juni 1896.

Louise Schrader.

Dienstmädchen und **Aechte** vom
hohem Lohn gesucht durch das Dienst-
vermittlungsbureau bei **Frau Leibiger,**
Aue, Mittelstraße.

Frischer Schellfisch

ist heute eingetroffen und bittet um stotte
Abnahme **Hermann Blechschmidt.**

Heute Sonnabend, v. Vorm. 11 Uhr an

Sauere Flecke

bei **Albert Reichner.**

Oberhemden.



C. G. Seidel, Eibenstock.

Tapeten.

Naturelltapeten von 10 Pf. an,
Goldtapeten 20
in den **schönsten** und **neuesten** Mustern.
Musterkarten überall hin franco.
Gebrüder Ziegler
in **Lüneburg.**

Hôtel Rathhaus.

Heute Sonnabend:
Schlachtfest.
Vormittag **Beilweisch,** Abends **frische**
Wurst und **Bratwurst,** wozu ergebenst
einladet
E. Busch.

Englischer Hof.

Heute Sonnabend:
Böfelschweinsknochen
mit **Röhen.**

Gesellen-Verein Eibenstock.

Montag Abend 9 Uhr: **Verfam-
lung** im „**Schützenhaus**“. Allseitiges Er-
scheinen Bedingung. **Der Vorstand.**

Maschinenföder-Verein.

Heute Sonnabend, d. 5. Sept. 1896,
Abends von 7/9 Uhr an: **Einzahlung**
der **monatlichen Steuern.**
Der Vorstand.

Nächsten Sonntag Nachm.
3 Uhr: unentgeltliches Aus-
schießen eines
Kirsch-Gewehrs.
Der Vorstand.

Schützenhaus.

Morgen Sonntag, von Nachm. 4 Uhr an
Harfbesehte Tanzmusik,
wozu ergebenst einladet
G. Becher.

Feldschlößchen.

Morgen Sonntag, von Nachm. 4 Uhr an
öffentliche Tanzmusik,
gespielt von der **Concertina,** wozu ergebenst
einladet
Emil Scheller.

Deutsches Haus.

Morgen Sonntag, von Nachm. 4 Uhr an
Harfbesehte Tanzmusik,
wozu ergebenst einladet
Oscar Schneider.

Sächsischer Hof, Wolfsgrün.

Morgen Sonntag, von Nachm. 4 Uhr an
Harfbesehte Tanzmusik
wozu ergebenst einladet
Alfred Heyn.

Schönheiderhammer.

Morgen Sonntag, von Nachm. 4 Uhr an
öffentliche Tanzmusik
bei elektrischer Beleuchtung, wozu ergebenst
einladet
Gustav Hengel.

Bestellungen

auf das „**Amts- und Anzeigebblatt**“
für den Monat September werden in
der Expedition, bei unseren Austrägern,
sowie bei allen Postämtern und Landbrief-
trägern angenommen.
Die Exped. d. Amtsbl.

Thermometerstand.

	Minimum.	R.	Maximum.
31. August	+ 9,5 Grad		+ 16,5 Grad.
1. Septbr.	+ 8,0		+ 14,7
2. "	+ 5,0		+ 9,4
3. "	+ 5,3		+ 11,5

Hierzu eine humoristische Beilage.